

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **55 (1968)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Kontakt mit der Praxis ist die beste Berufs- orientierung

Viele Lehrer der Oberstufe  
geben deshalb ihren Schülern  
dazu Gelegenheit und verein-  
baren mit uns eine  
**Betriebsbesichtigung.**

Telephonieren Sie uns, damit wir mit Ihnen einen Be-  
suchstag festlegen und Ihre besonderen Wünsche im  
Programm berücksichtigen können.

Telephon (052) 81 36 55, 81 36 56 oder 81 36 80.

## **SULZER**

Gebrüder Sulzer,  
Aktiengesellschaft,  
Lehrlingsausbildung,  
8401 Winterthur

# LOHNENDE ZIELE FÜR SCHULREISEN



## Hotel Waldegg-Montana

Günstig gelegen für Schulen an der Straße von der Seilbahn zum Rütliweg. Auch ideal für Ferien. Zimmer mit fließendem Wasser. – Besitzer: Al. Truttmann-Müller, alt Lehrer, Telephon (043) 9 12 68.



## Luftseilbahn 1920 m Sessellift Balmeregghorn 2250 m

Ausgangspunkt schönster Berg- und Höhenwanderungen

### Zweitagestouren

**Jochpaßroute.** Wanderzeit von Melchsee-Frutt bis zum Jochpaß (mit Variante über Sessellift Balmeregghorn) rund 3½ Stunden.

**Planplatte-Hasliberg.** Wanderzeit von Melchsee-Frutt bzw. Balmeregghorn (Sessellift) bis Bergstation der Gondelbahn Käserstatt-Hasliberg rund 4 Stunden.

### Eintagestouren

Zum Blauseeli, zur Betenalp, rund um den Melchsee oder Rundgang im blumenreichen Boni-Gebiet.

Die beschriebenen Touren können mit gewöhnlicher Wanderausrüstung unternommen werden. Sie sind gut markiert und bringen allen Wanderlustigen Freude und Erholung.

Günstige Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten auf Melchsee-Frutt und Tannalp.

Betriebsleitung 6067 Stöckalp    Telephon (041) 85 51 61

## Besucht das Schweizerische Burgenmuseum im Schloß Rapperswil



## Knie's Kinderzoo Rapperswil am Zürichsee

Täglich geöffnet von 9.00 bis 18.00 Uhr

Dieses Jahr für Schulen ganz besonders interessant:

### Seelöwen-Spiele im neuen Großbassin

Dazu über 400 Tiere aus allen Erdteilen. Schaubrüten, Elefantenreiten, Ponyreiten, Ponytram usw.

Eigenes Restaurant, Picknickplätze

Kollektiv-Eintritt für Schulen:

Kinder Fr. 1.20, Erwachsene Fr. 2.50, Lehrer gratis. Auf Wunsch Führungen (Voranmeldung nötig).

Tel. Kinderzoo: (055) 2 52 22

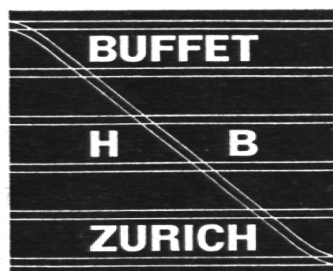
Tel. Zoo-Restaurant: (055) 2 51 22



(Auskunft: Pilatus-Bahn, Luzern    Telephon 041 - 3 00 66)

Schüler 40 Rappen, Lehrer frei.

Täglich geöffnet von 9.30 bis 17.00 Uhr. Montg geschlossen. — Im Juli und August durchgehend geöffnet.



Alkoholfreie Kaffee- und  
Küchliwirtschaft

Bevorzugt von Schulen

Für Schulgruppen  
10% Rabatt

## Natur- und Tierpark Goldau



im wildromantischen Bergsturzgebiet gelegen –  
*das lohnendste und lehrreichste Ausflugsziel*

Verlangen Sie Prospekte – Telefon (041) 81 65 10

## Unterägeri Ferienkolonien

Im neuerstellten Ferienheim «Moos» in Unterägeri/  
Zug stehen ab Mai 1968 moderne Unterkünfte für  
140 bis 160 Personen zur Verfügung.

Sehr geeignet für Schulen, VU-Kurse usw.

Es umfaßt 4 Schlafsäle sowie Zimmer für Begleit-  
personen, Küche, Eßsaal, Dusch- und Trocknungs-  
räume sowie eine große Spielwiese.

Das Gebäude liegt im Dorfzentrum, 5 Minuten vom  
Strandbad. Unterägeri ist bekannt für sein gesun-  
des Klima (730 m ü.M.) und ist Ausgangspunkt vieler  
Wanderwege.

Für Anmeldungen und jede weitere Auskunft wende  
man sich an Albert Iten, Molkerei Moos, Unterägeri,  
Telefon 042 - 7 53 71.



## Gletschergarten Luzern

Heimatismuseum

**Aus dem steinernen Buch der Natur**

Zeuge vom Wandel der Zeiten — von  
einer Palmenküste zur Eiszeit.  
Spiegelsaal

## Brünig-Paßhöhe

### Bahnhof-Buffer

Gute und preiswerte Bedienung  
Großer Sommergarten, Saal und kleines Sali  
Gute Verpflegung für Schulen

Mit höflicher Empfehlung:

*Familie Lüthi*, Telefon (036) 5 19 31

## Ein Tip für die Schulreise

Im Missionshaus Bethlehem, unmittelbar neben der  
Hohlen Gasse zwischen Immensee und Küßnacht am  
Rigi, ist unsere Missionsausstellung jederzeit geöffnet.  
Ein Besuch lohnt sich.

Bei vorheriger Anmeldung sind wir gerne zu persönli-  
chen Führungen bereit.

Auf Wunsch stehen wir Ihnen auch mit missionari-  
schen Kurzfilmen zur Verfügung.

*Missionsgesellschaft Bethlehem*, Vortragsdienst  
6405 Immensee Telefon (041) 81 10 66



# RIGI

Der Rigi, die Aussichtswarte unserer Heimat, der  
Berg für Familien-, Schul- und Vereinsausflüge.  
Wunderbare Aussicht auf die Hochalpen und das  
Mittelland mit seinen tiefblauen Seen.

VITZNAU-RIGI-BAHN UND LUFTSEILBAHN  
WEGGIS — RIGI-KALTBAD am Vierwaldstättersee  
6354 Vitznau, Telefon (041) 83 13 02

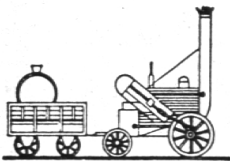
ARTH-RIGI-BAHN an der Gotthardlinie  
6410 Goldau, Telefon (041) 81 61 48



## Verkehrshaus



Europas größtes und modernstes Verkehrsmuseum.



Entwicklung und Technik aller Verkehrsmittel zu Wasser, zu Lande und in der Luft. Lohnendes Ziel Ihrer Schulreise. Zahlreiche Demonstrationen.

Auskünfte Telefon (041) 3 94 94

### Luzern

Geöffnet: bis 15. November, tägl. von 9.00–18.00 Uhr.

### Mit einer Schulreise in den Zoologischen Garten Basel

Verbinden Sie Vergnügen, Freude und lebendigen Unterricht! Reichhaltige Sammlungen seltener Tiere.

|                                          |          |
|------------------------------------------|----------|
| Kinder bis zum 16. Altersjahr            | Fr. 1.—  |
| Schulen kollektiv bis 16. Altersjahr     | Fr. —.80 |
| Schulen kollektiv 16. bis 20. Altersjahr | Fr. 1.70 |
| Erwachsene                               | Fr. 2.50 |
| Kollektiv von 25 bis 100 Personen        | Fr. 2.20 |
| Kollektiv über 100 Personen              | Fr. 2.—  |

Reiseleiter können Kollektivbillette jederzeit an den Kassen lösen.

## Zugerland – Schulreisen

nach dem althistorischen ZUG am herrlichen *Zugersee sind lohnend und billig!* – Prospekte durch das Offizielle Verkehrsbüro Zug, Telefon (042) 4 00 78

Mit einem Ausflug von Zug nach dem *Zugerberg* und von hier durch Wald und über Feld an den *Aegerisee* nach den Luftkurorten und Kinderparadiesen *Unterägeri* und *Oberägeri* oder aus der Zürichseegegend via *SOB Gottschalkenberg*, *Menzingen* oder *Morgarten* – *Aegerisee*

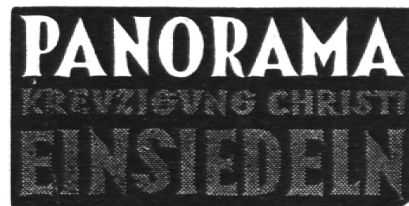
kann der Besuch der bekannten, wundervollen Tropfsteinhöhlen *Höllgrotten* bei Baar (Haltestelle Tobelbrücke ZVB) verbunden werden; *beliebter Schulausflug.*

## Standseilbahn Treib-Seelisberg

Von der Schiffstation Treib der SGV erreichen Sie mit neuem, modernstem Wagen, Platz für 90 Personen, innert 8 Minuten Seelisberg auf 800 m Höhe, direkt oberhalb dem weltberühmten Rütli.

Für Schulen stark ermäßigte Preise.

Telefon 043 - 9 15 63 Betriebsleitung



Hervorragende künstlerische Sehenswürdigkeit von kultureller Bedeutung. Eintritt für Schulen Fr. —.60.

## Hotel-Restaurant Wilerbad

Wilen-Sarnen am See, ideale Lage

Bekannt für **Ausflüge, Familien-Feste, FERIEN!**  
Komfort, Lift (130 Betten)  
Ruhe - Anlagen - Garten - Spielplatz  
**Klein-Golfanlage**

Familie Rogger, Telefon 041 - 85 10 71 / 85 12 92



### BIELERSEE ...

#### Ausflüge, die beglücken

Wandern Sie durch die Rebberge von Twann und Ligerz – durchstreifen Sie die stille St.-Peters-Insel – steigen Sie zum Schloß von Erlach hinauf – Sie werden gestehen: es ist einfach schön am Bielersee.

Das schönste: *3-Seen-Fahrt* durch Bieler-, Neuenburger-, Murtensee. *Aarefahrt* von Solothurn bis Biel.

*Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft*, 2501 Biel  
Telephon (032) 2 51 75



## Luftseilbahn Wengen—Männlichen

2230 m ü. M. Prachtige Aussichtsterrasse und Ausgangspunkt für unübertreffliche Wanderungen im Jungfraugebiet. Beliebtes Ziel für Schulreisen. — Spezialtarife für Schulen.

Auskünfte und Prospekte durch die Talstationen LWM Wengen, Tel. 036 - 3 45 33 oder an den schweizerischen Bahnschaltern.

### BETTMERALP VS 1950 m

Sonnenbalkon beim großen Aletschgletscher mit Alpenblick empfiehlt sich Schulen und Vereinen als Zentrum der Touren nach Riederalp, Riedurfurka, Aletschwald — wie nach Bettmer- und Eggishorn und Märjelen.

Ab Talstation Betten FO führt in 10 Min. nach Bettmeralp Luftseilbahn mit 50-Personen-Kabinen.  
Auskunft erteilen:

Luftseilbahn wie auch Verkehrsbüro  
3981 **Bettmeralp/Betten**

### Bahnhof-Buffer Goldau

#### Rasch — gut — preiswert

Frau B. Simon    Tel. 041 - 81 65 66

### Schulgemeinde Appenzell

Es wird folgende Stelle zur Bewerbung ausgeschrieben:

#### 1 Primarlehrer

für 5./6. Knabenklasse

Stellenantritt: Montag, den 19. August 1968

Die Besoldung richtet sich nach der kantonalen Schulverordnung, wobei außerkantonale Dienstjahre angerechnet werden können. Treueprämien werden ausgerichtet.

Wir bitten die Bewerber, ihre handschriftliche Anmeldung mit entsprechenden Ausweisen an den Schulpräsidenten, Herrn Dr. J. B. Fritsche, Hofwiese, 9050 Appenzell, einzureichen.

Kantonales Schulinspektorat

Zwei Universitäts-Studenten (Schweizer, Matura A) suchen

#### Aushilfsstellen in Primarschule.

Verfügbare Zeit: 2. September bis 6. Oktober 1968.  
Offerten erbeten an

Josef Hochstrasser } Tschurtschenthalerstraße 7  
Arthur Nussbaum } A-6020 Innsbruck

### KUNSTHAUS GLARUS

Sammlung  
des Kunstvereins Glarus  
Werke schweizerischer Meister  
des 19. und 20. Jahrhunderts  
Wechselnde Ausstellungen

Führungen: Tel. (058) 5 28 32

### NATURWISSENSCHAFTL. SAMMLUNGEN DES KANTONS GLARUS

Führungen  
im Untergeschoß des  
Kunsthauses  
durch den Konservator

Telefon (058) 5 16 08 / 5 28 32

### FREULERPALAST NÄFELS

Erbaut  
von Gardeoberst Kaspar Freuler  
1642—1647

mit MUSEUM  
DES LANDES GLARUS  
für Geschichte, Kultur,  
Wirtschaftsleben

Telefon (058) 4 43 78

# INTERKO

Die beliebten und bewährten

## **biblischen Studienreisen**

unter wissenschaftlicher Führung

## **Heiliges Land**

von den Quellen des Jordans am Hermon bis nach Eilath am Roten Meer

**Montag, 22. Juli, bis Mittwoch, 9. August**

Leitung: Dr. theol. Othmar Keel, Lehrbeauftragter an der Theol. Fakultät der Universität Fribourg.

Eine Ferienreise, im besonderen auch für junge Theologen, Katecheten, Lehrer und Lehrerinnen, die Bibelunterricht zu erteilen haben, und für sonstige Interessenten am Heiligen Land und seiner Archäologie.

Im weiteren kommen im **Herbst** noch zur Durchführung:

Sonntag, 29. September, bis Dienstag, 15. Oktober  
Leitung: Univ.-Prof. Dr. B. Reicke, Basel

Montag, 30. September, bis Mittwoch, 16. Oktober  
Leitung: Prof. Dr. Eugen Ruckstuhl, Luzern

### **Vorderer Orient**

(Libanon, Syrien, Jordanien, mit Besuch von Byblos, Ugarit, Palmyra, Mari, Dura Europos, Damaskus, Gerasa, Petra u. a. m.)

Sonntag, 29. September, bis Sonntag, 13. Oktober  
Leitung: Univ.-Prof. Dr. H. J. Stoebe, Basel

### **Türkei**

auf den Spuren der Hethiter, der Apostel Paulus und Johannes und des frühen Christentums.

Montag, 30. September, bis Donnerstag, 17. Oktober  
Leitung: Univ.-Prof. Dr. Hans Wildberger, Zürich (besetzt), nächste Reise Frühjahr 1969)

Anmeldeschluß für sämtliche Reisen: spätestens vier Wochen vor Reisebeginn.

Referenzliste und detaillierte Programme sowie alle Auskünfte sind erhältlich bei der

### **Geschäftsstelle des Interko:**

**Eugen Vogt, Habsburgerstraße 44, 6002 Luzern**  
Telephon 041 - 2 44 64

Das **Lehrerseminar Rickenbach-Schwyz** sucht auf Beginn des Schuljahres 1968/69 eine(n) Mittelschullehrer(in) für die Fächer

## **Zeichnen- und Werkunterricht.**

Verlangt sind abgeschlossenes Fachstudium in Zeichnen, der Besuch der einschlägigen Kurse in Werkunterricht und entsprechende Praxis.

Auskunft über die Arbeitsbedingungen und das Honorar erteilt der Seminardirektor Dr. Th. Bucher (Telefon 043 - 3 11 16).

Anmeldungen sind bis spätestens 15. Juni 1968 an die Seminardirektion des Lehrerseminars, 6432 Rickenbach-Schwyz, zu richten.

Schwyz, 6. Mai 1968

Erziehungsdepartement  
des Kantons Schwyz

## **Schule Sarnen OW**

In Sarnen-Dorf ist auf den Herbst 1968 (Schuljahresbeginn 26. August 1968) die Stelle einer

## **Abschlußklassenlehrerin (7./8. Mädchen)**

(eventuell Lehrer)

neu zu besetzen.

Die Besoldung erfolgt nach der neuen kantonalen Regelung, wobei außerkantonale Dienstjahre angerechnet werden.

Anmeldungen an Werner Kuchler, Schulratspräsident, 6060 Sarnen (Telefon 041 - 85 28 42).



## **INSTITUT MONTANA ZUGERBERG**

für Söhne von 10 bis 18 Jahren

**Sommerferienkurs: 15. Juli bis 24. August 1968**

Sprachen, Nachhilfe, Sport, Ausflüge

**Beginn des Schuljahrs: 4. September 1968**

Primarschule — Gymnasium (alle Typen) —  
Handelsschule

Ideale Lage auf 1000 m zwischen Zürich und Luzern.

Nähere Auskunft und Prospekte durch den Direktor:  
Dr. J. Ostermayer, Telefon Zug (042) 4 17 22. Post-  
adresse: 6316 Zugerberg.

---

## **Kinderheim St. Benedikt, Hermetschwil AG**

Wir suchen auf Ende August oder nach Überein-  
kunft einen heilpädagogisch ausgebildeten

### **Lehrer**

für die 5./6. Klasse unserer Hilfsschule (JQ 75-90).

Besoldung:

Fr. 16 800.— bis Fr. 23 400.—, 2. Maximum

Fr. 25 600.— plus z. Zt. 4,5 % Teuerungszulage, plus  
Familien- und Kinderzulage, plus Fr. 800.— bis Fr.  
1500.— Heimzulage.

Für verheirateten Lehrer kann zu günstigen Bedin-  
gungen eine 4-Zimmer-Wohnung zur Verfügung ge-  
stellt werden.

Anfragen und Anmeldungen mit den üblichen Un-  
terlagen sind an die Heimleitung zu richten. Tele-  
fon 057 - 7 14 72.



### **Der Wölflispitzer**

der bewährte Spitzer für Blei-  
und Farbstifte, Heidigriffel.  
Stck. Fr. 1.50, ab 12 Stck. Fr. 1.20

**W. Wolff, Langnau a. A.**

Tel. 051 - 80 33 02

Postcheck 80 - 126 72

## **Mädcheninternat Melchtal OW**

sucht auf den 16. September 1968 eine

### **Sekundarlehrerin**

sprachlich-historischer Richtung

### **Primarlehrerin**

mit Erfahrung an der Oberstufe

Gewünscht wären Interesse und Verständnis für die  
Internatserziehung und Bereitschaft, auch in der  
Gestaltung der Freizeit der Mädchen mitzuhelfen.  
Besoldung nach Abmachung und gemäß dem Lehr-  
auftrag.

Anmeldungen sind zu richten an  
Sr. Präfektin, Institut, 6067 Melchtal

---

## **Schmitten/Albula GR**

Infolge Demission des bisherigen Stelleninhabers  
ist auf Herbst 1968 (Ende September) an unserer  
Primarschule die Stelle eines

### **Primarlehrers(in)**

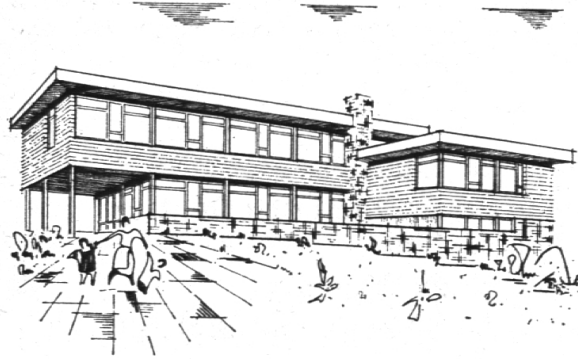
neu zu besetzen.

Besoldung nach kant. Verordnung. —  
Schuldauer 32 Wochen.

Anmeldungen mit den üblichen Ausweisen sind er-  
beten bis zum 15. Juni 1968 an den Schulrat, 7499  
Schmitten/Albula.

### **Kinderheim «Schoried»**

Heilpädagogische Sonderschule **Alpnach Dorf OW**



Für unsere Schulgruppe (Tageshort) 8 Kinder, suchen wir auf den 12. August 1968

### **Lehrerin oder Lehrer**

Heilpädagogische Ausbildung nicht Bedingung.

Wir wünschen: Selbständigkeit, erzieherisches Geschick, Geduld und praktischer Sinn nebst aufgeschlossenem, frohem Einstellung zur Erziehungsarbeit. Wir bieten: Interessante Mitarbeit in jungem Team, gutes Gehalt, nettes Zimmer in neuerbautem Heim an herrlicher Aussichtslage.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an den Heimleiter, O. Stockmann, Feld, 6055 Alpnach Dorf, Telefon 041 - 76 15 00 einzureichen, der auch gerne Auskunft erteilt.

**Sekundarschul-Internat St. Iddazell**  
**8376 Fischingen TG**

Auf den Herbst 1968 eröffnen wir eine neue Lehrstelle. Wir suchen:

### **1 Sekundarlehrer**

(sprachlich-historischer Richtung)

Unsere Schule untersteht in Besoldung und Unterricht den kant. Richtlinien. Wir stehen gerne für weitere Auskunft zur Verfügung. Tel. 073 - 4 26 37.

Die Direktion: HH. P. Florin Cavelti

Das Colegio Pestalozzi (Schweizerschule) in Lima sucht folgende neue Lehrkräfte:

auf Herbst 1968:

### **1 Sekundar- oder Gymnasiallehrer**

sprachlich-historischer oder mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung.

Spanischkenntnisse sind erwünscht.

### **1 Primarlehrer oder Primarlehrerin**

für die Unterstufe

Auf der Primarschulstufe ist Deutsch Unterrichtssprache. Vertragsdauer vier Jahre bei freier Hin- und Rückreise, Anschluß an die Eidg. Personalversicherungskasse. Nähere Auskünfte sind erhältlich gegen schriftliche Anfrage beim Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern. An diese Stelle sind auch Bewerbungen einzureichen unter Beilage von Lebenslauf, Abschrift oder Fotokopie des Lehrausweises und der Zeugnisse, Foto und Liste der Referenzen.

**Gemeinde Arth-Goldau**

Auf den 15. Oktober 1968 suchen wir für die dritte Primarklasse im Schulkreis Goldau

### **1 Lehrerin oder Lehrer**

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus Gemeindezulage.

Anmeldung mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten Kaspar Hürliemann, 6410 Goldau (Schwyz) Telefon 041 - 81 60 95.



Die Waldschule «Horbach» auf dem Zugerberg sucht

### **heilpädagogisch ausgebildeten Lehrer**

Die Waldschule «Horbach» wird als Sonderschule für verhaltengestörte Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren, deren Begabung praktisch normal ist, geführt. Es ist eine Internatsschule, und es werden höchstens 16 Kinder aufgenommen.

Es handelt sich um eine selbständige und entwicklungsfähige Stelle. Die Mithilfe der Lehrersgattin ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

Die Honorierung ist zeitgemäß. Altersfürsorge vorhanden, die Freizeit ist geregelt. Dem Lehrer und seiner Familie steht ein neues eigenes Haus zur Verfügung.

Stellenantritt Mitte August 1968 oder nach Vereinbarung.

Anmeldung an den Präsidenten der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zug: Dr. R. Imbach, Rigi-straße 6, 6300 Zug, Telefon 042 - 4 00 23.

### **Thurgauisches Lehrerseminar Kreuzlingen**

Auf Beginn des Schuljahres 1969/70, eventuell Herbst 1968 sind am Lehrerseminar Kreuzlingen folgende Lehrstellen zu besetzen:

#### **1 Lehrstelle für Deutsch**

#### **1 Lehrstelle für Englisch und Deutsch (oder Geschichte)**

#### **1 Lehrstelle für Mathematik**

#### **1 Lehrstelle für Chemie und Biologie**

Verlangt wird das Gymnasiallehrerpatent oder ein gleichwertiger akademischer Ausweis.

Auskunft über Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse erteilt die Seminardirektion Kreuzlingen (Tel. 072 - 8 55 55).

Anmeldungen mit Lebenslauf, Ausweisen über Studium und Unterrichtspraxis sowie Angaben von Referenzen sind bis 15. Juni 1968 zu richten an das Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau Schümperli

8500 Frauenfeld, 10. Mai 1968

### **Kaufmännische Berufsschule Langenthal**

Auf Beginn des Wintersemesters 1968/69 (21. Oktober 1968), evtl. auf Beginn des Sommersemesters 1969 (21. April 1969), sind an unserer Schule folgende Stellen zu besetzen:

#### **1. Stelle eines Hauptlehreres (einer Hauptlehrerin) für Sprachfächer**

Unterricht in den Fächern Deutsch, Französisch, Englisch (mit Geschäftskorrespondenz in allen drei Fächern) und evtl. Staatskunde.

Verlangt wird Gymnasiallehrer- oder Sekundarlehrerpatent oder gleicherwertiger Ausweis; Unterrichtserfahrung erwünscht.

#### **2. Stelle eines Hauptlehreres (einer Hauptlehrerin) für Sprach- und Handelsfächer**

Unterricht in Sprachfächern (wie oben) und Handelsfächern (Buchhaltung, kfm. Rechnen, Rechtskunde, Wirtschaftskunde und -geographie).

Verlangt wird Handelslehrerpatent oder Ausweise wie oben; Unterrichtserfahrung erwünscht.

##### **Für beide Stellen**

Besoldung gemäß Besoldungsordnung unserer Schule; Beitritt zur Bernischen Lehrerversicherungskasse obligatorisch.

Interessenten beziehen beim Rektorat der Kaufm. Berufsschule Langenthal, Talstraße 28, 4900 Langenthal, das Auskunftsblatt mit den Anstellungsbedingungen und ein Personalienblatt, das mit der Bewerbung einzureichen ist bis 8. Juni 1968 an das

Rektorat der Kaufm. Berufsschule  
4900 Langenthal

---

## **Kanton St. Gallen**

### **Kantonsschule St. Gallen**

An der Kantonsschule St. Gallen sind auf Beginn des Schuljahres 1969/70 (21. April 1969) zwei Hauptlehrstellen zu besetzen:

#### **eine Hauptlehrstelle für klassische Sprachen eine Hauptlehrstelle für englische Sprache**

Über die Anstellungsbedingungen gibt das Rektorat der Kantonsschule St. Gallen Auskunft. Kandidaten mit abgeschlossener Hochschulbildung sind gebeten, ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen bis spätestens 15. Juni 1968 an das Erziehungsdepartement St. Gallen, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, einzusenden.

St. Gallen, den 6. Mai 1968

**Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen**

---

### **Realschule Allschwil BL**

Per 21. Oktober 1968 oder früher (Schuljahr 1968/69) ist an unserer Realschule die Stelle

#### **1 Reallehrers der Richtung phil I**

neu zu besetzen.

Besoldung: die gesetzliche, zurzeit max. Fr. 28 790.— inkl. Teuerungszulage, zuzüglich Ortszulage bis Fr. 1781.—, plus Kinderzulage bis Fr. 493.—, inkl. Teuerungszulage. Der Beitritt zur Versicherungskasse für das Staats- und Gemeindepersonal ist obligatorisch. Bewerber werden gebeten, ihre handschriftliche Anmeldung mit den nötigen Ausweisen und Zeugnissen, mit Zeugnissen über ihre bisherige Tätigkeit bis zum 17. August 1968 einzureichen an den Präsidenten der Schulpflege, Dr. R. Voggensperger, Baslerstrasse 360, 4122 Neuallschwil.

Allschwil, bei Basel, den 10. Mai 1968

---

Das Colegio Pestalozzi (Schweizerschule) in Lima sucht folgende neue Lehrkräfte:

auf Frühjahr 1969:

**1 Sekundar- oder Gymnasiallehrer**

sprachlich-historischer oder mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung.

Spanischkenntnisse sind erwünscht.

**1 Primarlehrer oder Primarlehrerin**

für die Unterstufe

**1 Kindergärtnerin**

Auf der Primarschulstufe ist Deutsch Unterrichtssprache. Vertragsdauer vier Jahre bei freier Hin- und Rückreise, Anschluß an die Eidg. Personalversicherungskasse. Nähere Auskünfte sind erhältlich gegen schriftliche Anfrage beim Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern. An diese Stelle sind auch Bewerbungen einzureichen unter Beilage von Lebenslauf, Abschrift oder Fotokopie des Lehrausweises und der Zeugnisse, Foto und Liste der Referenzen.

**Gemeinde Ingenbohl-Brunnen**

Die Schule Ingenbohl sucht auf 15. Oktober oder Vereinbarung:

**1. Primarlehrer(in)**

für die 2. Klasse (gemischt)

**2. Hilfsschullehrer(in)**

für die Oberstufe unserer Hilfsschule (4. bis 6. Klasse mit 12 Kindern), ausgebildete, sich in Ausbildung befindliche oder sich für Hilfsschulen interessierende Lehrkraft.

Besoldung nach kant. Verordnung, zusätzlich Ortszulage, Treueprämie und für Hilfsschullehrer Spezialzulage.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten Hermann Marty, Kornmatt 5, 6440 Brunnen-Ingenbohl (Tel. 043-9 22 75), der auch gerne jede Auskunft gibt.

**Deutschfreiburgische Sekundarschulen**

Auf den 15. September sind an den nachgenannten Sekundarschulen folgende Lehrstellen zu besetzen:

- 1. Plaffeien:** **eine Lehrstelle** sprachlich-historischer Richtung an der Knabensekundarschule,  
**eine Lehrstelle** mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung an der Mädchensekundarschule (Lehrerin, eventuell Lehrer).
- 2. Gurmels:** **eine Lehrstelle** sprachlich-historischer Richtung an der gemischt geführten Sekundarschule (Lehrerin, eventuell Lehrer)

In beiden Ortschaften stehen neuerstellte, modern eingerichtete Schulhäuser. Anmeldungen mit Lebenslauf inkl. Foto, Ausweis über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit sind bis zum 15. Juni zu richten an die kantonale Erziehungsdirektion in Freiburg, wo auch gewünschte Informationen zu erhalten sind.

**Sekundarschule Ennetbürgen** (am Vierwaldstättersee, 12 Autobahnminuten von Luzern)

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1968/69 (Beginn 19. August) ist in der Sekundarschule eine

### Lehrstelle

zu besetzen. Gehalt Fr. 19 750.— bis Fr. 26 860.— plus Familien- und Kinderzulagen.

Günstige Zimmer oder Wohnungen stehen zur Verfügung. Anmeldungen sind zu richten an

Fritz Nick-Disler, Stanserstr., 6373 Ennetbürgen NW, oder Telefon 041 - 84 50 02.



## RETO-Heime

### Ski-, Schul- und Ferienkolonieheime

St. Antönien (Prättigau), Davos-Laret, Tschier (Nationalpark).

Jedes Haus speziell für Kolonien eingerichtet und ideal gelegen! Kleine Schlafzimmer, heimelige Aufenthaltsräume, Duschen, Spielplätze usw. Vernünftige Preise, Selbstkocher oder Pension nach Wunsch. Genaue Hausbeschreibungen durch RETO-Heime, 4451 Nußhof BL, Telephon (061) 38 06 56, 85 27 38.

## UNIVERSITE DE GENEVE

### 77<sup>e</sup> COURS DE VACANCES

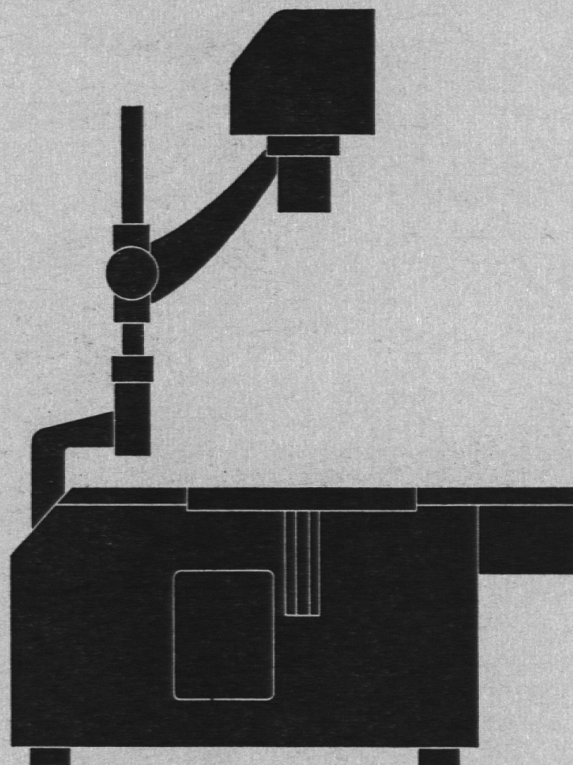
(Langue française — Institutions internationales)

15 juillet au 19 octobre 1968

Cours spécial réservé aux professeurs de français ou aux étudiants très avancés avec la collaboration de l'Institut des Sciences de l'éducation:  
15 juillet au 3 août

Renseignements et programmes:  
**Cours de vacances, Université, 1211 Genève 4**

## Schreib- und Zeichenprojektoren



Sie gewinnen zusätzliche Möglichkeiten in der lebendigen Gestaltung Ihres Unterrichtes durch den Einsatz eines Schreib- und Zeichenprojektors! Im unverdunkelten Raum, ohne den Kontakt mit den Schülern zu verlieren, projizieren Sie vorbereitete Vorlagen oder lebendige Skizzen, für jeden gut sichtbar. Verlangen Sie eine ausführliche Dokumentation. Wir sind in der ganzen Schweiz bekannt als Spezialgeschäft für Schulprojektion.

Ganz + Co. 8001 Zürich  
Bahnhofstrasse 40 ☎ 23 97 73

# GANZ & Co



AZ 6300 Zug

Herrn  
W. Abächerli-Steudler, Lehrer  
6074 Giswil



### **Lebendiger Naturkundeunterricht**

Präparate — Modelle — Tabellen — Dias

**Naturkundemappen** mit großformatigen Aufnahmen (30 × 21 cm) über die Themata

Biene, Ameise, Spinnen, Schmetterlinge, Wespe, Maikäfer, Kohlweißling, Blattlaus, Käfer, Gallen, Gallenerreger und -bewohner, Frosch, Schwanzlurche - Echsen - Schlangen, Storch, Tarnung und Warnung.

Weitere interessante Mappen in Vorbereitung.

**Lehrmittel AG, Basel**

Ab Herbst 1968

### **ganzj. Französischkurs**

für solche, die zwei und mehr Jahre Französischunterricht hatten. Alter: 16- bis 18jährige. Beginn: 30. September 1968 bis anfangs Juli 1969.

Verlangen Sie Prospekt:  
Pensionnat Père Girard, 1701 Fribourg.

Wir kaufen laufend

## **Altpapier - Lumpen**

**aus Sammelaktionen**

**Borner AG, Rohstoffe**  
**8501 Oberneunforn-Frauenfeld TG**

Telephon (054) 9 13 45 und (054) 9 17 65 Bürozeit.

**Praktisch und formschön**

Verlangen Sie den Prospekt

**Schneider**  
**Schulmöbelbau**  
**6330 Cham (Zug)**

Telefon (042) 615 65

